

01.06.2024
bis
31.05.2027

Zentralkoordination
DeFAF e.V.
Karl-Liebknecht-Str. 102
03046 Cottbus
pr@defaf.de
+49 355 75218266

MODEMA

www.agroforst-info.de/modema

Agroforst-Vorhaben

Aufbau eines bundesweiten
Modell- und Demonstrationsnetzwerks
für Agroforstwirtschaft in Deutschland

MODEMA



www.agroforst-info.de/modema

Überblick:

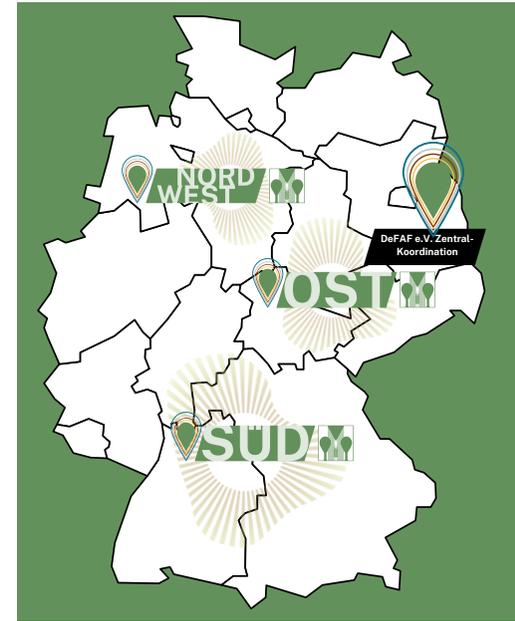
Das Verbundvorhaben MODEMA ist in drei Modellregionen tätig. Die regionale Koordination erfolgt über folgende Partner.

- Nord-West (Niedersachsen):
Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- Ost (Sachsen):
Sächsisches Landesamt f. Umwelt, Landwirtschaft u. Geologie
- Ost (Sachsen-Anhalt, Thüringen):
Thüringer Landesamt f. Landwirtschaft u. Ländlichen Raum
- Süd (Bayern, Baden-Württemberg, Hessen):
Bioland Beratung GmbH

Die MODEMA-Zentralkoordination by DeFAF e.V. arbeitet mit zwölf Partnern und 30 Landwirtschaftlichen Betrieben mit neu angelegten und bestehenden Agroforstsystemen. Neun Partner aus dem MODEMA-Konsortium führen auf den Flächen eine wissenschaftliche Begleitforschung zu Fragen des Pflanzenbaus, der Ökologie und Ökonomie durch. Zahlreiche Formate der Öffentlichkeitsarbeit und des Wissenstransfers sorgen für die Verbreitung der Aktivitäten und Erkenntnisse.

Weitere Informationen unter www.agroforst-info.de/modema

Modellregionen:



Partner:

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Landwirtschaftskammer
Niedersachsen



b.tu Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

universität freiburg

**JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN**

Freistaat
Thüringen



JKI
Julius Kühn-Institut
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

DVL
Deutscher Verband für
Landschaftspflege

**UNIVERSITÄT
HOHENHEIM**

IfaS
Institut für angewandtes
Stoffstrommanagement



Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen



MODEMA und die weiteren Vorhaben im Agroforst-Netzwerk tragen in hohem Maß zur nachhaltigen Entwicklung bei und leisten einen direkten Beitrag zum Klimaschutz und zur Verbesserung der Klimaanpassung landwirtschaftlich genutzter Flächen. Weitere zu erwartende Effekte u.a.:

- Grundwasserschutz und Wasserrückhalt
- Abmilderung von Extremtemperaturen durch Kühlung und Beschattung
- energetische Nutzung der Biomasse
- Beitrag zur Wärmewende in Kommunen
- Produkt-Diversität aus Agroforstsystemen
- innovative Produkte und Wertschöpfungsketten
- Steigerung der regionalen und ländlichen Wettbewerbsfähigkeit
- Förderung der Habitat-Vielfalt und damit der Biodiversität
- Eindämmung und Umkehrung des Verlusts der biologischen Vielfalt
- Steigerung des Tierwohls
- Verringerung von Wasser- und Winderosion
- nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen
- Förderung & Austausch von Wissen, Innovation und Digitalisierung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

GFNR
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.
FÖRDERPROGRAMM
NACHWACHSENDE ROHSTOFFE

ARBEITSSCHWERPUNKTE MODEMA

AGROFORSTFLÄCHEN

NEUANLAGE
ETABLIERUNG
SYSTEMORIENTIERTE
LANDNUTZUNG

mehr Agroforstflächen - Mitwirkung am Strategieplan des Bundes für die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) der EU

Dabei werden Beispiele mit Leuchtturmcharakter geschaffen, die zu einem weiteren Ausbau der Agroforstwirtschaft in Deutschland beitragen.

Ackerbau Pappeln	Ackerbau Nussbäume	Ackerbau Beerengehölze	Weideland für Tierhaltung Obstbäume
Grünland Pappeln	Grünland Laubfutterbäume	Grünland Obstbäume	

Die Demonstrationsflächen in den Modellregionen Nord-West, Ost und Süd zeigen eine große Vielfalt an Agroforstsystemen: mit diversen Baumarten für die stoffliche und/oder energetische Nutzung wie auch die Gewinnung von Nahrungs- oder Futtermitteln; in Kombination mit Acker- oder Grünland; mit oder ohne Tierhaltung.

WERTSCHÖPFUNGSKETTEN

ÖKONOMIE

Verbesserung der ökonomischen Bewertung von Agroforstsystemen

Gesicherte Ernten und Umsätze in überschaubaren Wachstums-Zeiträumen und mit regionalen Vermarktungsmöglichkeiten erhöhen den Anreiz für Landwirte zur agroforstlichen Bewirtschaftung.

Akzeptanz- analysen	Regionale Potenziale	Geschäfts- modelle	Ökosystem- leistungen
Vermarktung Erlöse	Leistungen Kosten	Aufwand Ertrag	

BEGLEITFORSCHUNG ERHEBUNG

MONITORING
BODEN
PFLANZEN
BEWIRTSCHAFTUNG

Wissenschaftliche Begleitung mit einheitlichen Versuchsdesigns

Bestehende Wissenslücken hinsichtlich Daten für die Gesamtheit der unterschiedlichen Systeme in den verschiedenen Regionen Deutschlands werden geschlossen.

Regenwürmer Nematoden	Bodenpilze	Charakteristik Boden	Arbeitszeit- bedarf
Pflanzenentwicklung Pflanzengesundheit		CO ₂ -Bindung	Erträge & Qualität
Vermessung Bäume (Dendrometrie)		Mikroklima Klimaresilienz	Erosions- potential

WISSENSTRANSFER KOMMUNIKATION

KOORDINATION
FACHBEIRAT

Veranstaltungen - Veröffentlichungen - Gespräche - Materialien

Die bundesweite Nutzbarmachung der erzielten Erkenntnisse und Erfahrungen erfolgt in vielen Bereichen.

Lernorte regional (Citizen Science)	Feldtage Veranstaltungen	Presse & Kommunikation Vernetzungsmaßnahmen	Design & Material analog & digital
Empfehlungen Politik	Beratungen Kammern & Verbände	landwirtschaftliche Ausbildung universitäre Bildung	

Zusätzlich hat MODEMA die Aufgabe, alle 5 "Schwester"-Vorhaben aus dem BMEL-Förderaufruf "Zukunftsfähige Landwirtschaft mit Agroforstsystemen - Modell- und Demonstrationsvorhaben" im Förderprogramm "Nachwachsende Rohstoffe" zu vernetzen.